Unterrichtung

Hannover, den 18.05.2020

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
- Landtagsverwaltung -

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2017

Absatzförderung land- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse

Beschluss des Landtages vom 25.10.2019 - Drs. 18/4949 Nr. 27 - nachfolgend abgedruckt:

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen erwartet, dass das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz spätestens vor der Vergabe eines Dienstleistungsvertrags zur Förderung des Absatzes land- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse eine Erfolgskontrolle durchführt. Bei der erneuten Vergabe eines solchen Dienstleistungsvertrags sind wettbewerbliche und wirtschaftliche Aspekte stärker zu berücksichtigen.

Der Ausschuss erwartet, dass das Ministerium bis zum 31.05.2020 über das Veranlasste berichtet.

Antwort der Landesregierung vom 08.05.2020

Vor dem Hintergrund, dass die Laufzeit des aktuellen Dienstleistungsvertrages im Bereich Agrarmarketing zum 30.06.2021 endet, wurden dazu bislang (Stand: 15.04.2020) die folgenden Maßnahmen eingeleitet oder umgesetzt:

Erfolgskontrolle

Die bisherige Erfolgskontrolle durch ML erfolgt anhand der Jahresberichte (inkl. Kosten-Leistungsrechnung), die der Auftragnehmer dem Auftraggeber vorzulegen hat. Vor einer Neuvergabe soll nunmehr zusätzlich eine Querschnittsauswertung der drei Jahresberichte, die für die laufende Vertragsperiode bislang vorliegen (2017 bis 2019), erfolgen, und vor dem Hintergrund der Herausforderungen der Land- und Ernährungswirtschaft in Niedersachsen eine Bedarfsanalyse im Hinblick auf einen zukünftigen Agrar-Marketing-Dienstleistungsvertrag durchgeführt werden. Diese Bedarfsanalyse ist aktuell in Bearbeitung.

Stärke Berücksichtigung wettbewerblicher und wirtschaftlicher Aspekte bei einer erneuten Vergabe eines Dienstleistungsvertrages im Bereich Agrarmarketing

Im Rahmen einer Neuausschreibung soll der Forderung, wettbewerbliche und wirtschaftliche Aspekte stärker zu berücksichtigen, nachgekommen werden, indem die Auswahlkriterien im Vergleich zum letzten Ausschreibungsverfahren offener formuliert werden. Dabei ist jedoch sicherzustellen, dass das Anforderungsprofil nach wie vor geeignet ist, Anbieter zu erfassen, die die Anforderungen des ML an Kompetenz und Qualität der Aufgabenerledigung erfüllen.

(Verteilt am 19.05.2020)